

Wien am 17. Februar 1847. Letter von Schenk in Triest.

Nr 570

Sehr Wohlgebornen!

In Erwiderung Ihres werthen Briefes
vom 11. d. Mts. habe ich mich
offen bekümmert zu wissen, daß
ich die nöthigen Schritte
nach London und Paris gemacht,
welche sich auch die Mts. unterlassen
sollen, um meine kleine Expedition
möglichst zu befähigen zu lassen. Ich ersuche Sie
mich, ^{gütlich} ~~erhöhen~~ ^{mit Ihrem Güte} zu geben
wahrhaftig ~~ich~~ ^{ich} ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} ~~Stadt~~ ^{Stadt} ~~von~~ ^{von} ~~Paris~~ ^{Paris}
für die Zeit als ich bei der Kaiserl.
D. Etate in Hannover, das
mich, ^{als} ~~als~~ ~~ein~~ ^{ein} ~~der~~ ^{der} ~~Stadt~~ ^{Stadt} ~~von~~ ^{von} ~~Paris~~ ^{Paris}
ausgehen, wird mich ^{mit} ~~mit~~ ~~der~~ ^{der} ~~Stadt~~ ^{Stadt} ~~von~~ ^{von} ~~Paris~~ ^{Paris}
in Hannover zum Aufbruch
meiner Expedition gemacht werden.
Ich muß hierüber täglich tüchtig
arbeiten. Ihre werthe Briefe zu
bekommen, das heißt für mich
stets und unermüdet zu arbeiten
zu können, das ist meine größte
Freude, daß ich Sie nicht
die nöthigen Nachrichten kenne.
Daher ich meine Aufmerksamkeiten
nicht absetze, wird ich mich
möglichst für Sie bemühen.
Guten Tag, nach dem Ihre
mit bestem Gelingen

empfangen
wahrhaftig

Sehr Wohlgebornen

Ihre
angelegentlich